

Projektbeschreibung

LAG-Name:

LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name

Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Inwertsetzung/Neugestaltung eines Spielplatzes in Singenbach (erbaut Ende der 90er Jahre) und Realisierung eines attraktiven Naturerlebnisangebots mit hohem umweltpädagogischem Wert zu einem Themenspielplatz mit dem Motto „Natur und Wasser“.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Bereits bei den Planungen entstand die Idee der Singerbacher BürgerInnen im Zuge der Öffnung des Gerolsbachs den angrenzenden Spielplatz in der Ortsmitte unter das Motto "Natur und Wasser" zu stellen und so einen Beitrag zur Wissensvermittlung zu leisten. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe durch die Gemeinderäte Thomas Koller, Dr. Albert Zaindl und Johann Hirschberger im Oktober 2021 gegründet. Die Ideen für die Gestaltung kamen dabei rein durch BürgerInnen aus Singenbach und der Gemeinde Gerolsbach. Bereits seit Bestehen des Spielplatzes sind die örtlichen Vereine in die Pflege der Anlage eingebunden und dies soll auch künftig so erfolgen.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

- Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zu den Themen "(heimische) Natur und Wasser" durch Schautafeln
- Optimale Verbindung der Themen "Natur" und "Wasser" des Spielplatzes durch die entstandene Öffnung des Gerolsbachs
- Einbindung des Kindergartens und der Grundschule Gerolsbach, z.B. durch basteln von Nistkästen und Insektenhotels, sowie Gestaltung von Hinweistafeln zu Vogel-, Insekten und Baumarten
- Förderung der Naturverbundenheit der Kinder und Jugendlichen durch die Gestaltung des Abenteuer- und Naturspielplatzes
- Verbesserung des Freizeit- und Erholungsangebots in Verbindung mit Bewusstseinsstärkung für Umwelt und Ökologie
- Einbindung der BürgerInnen sowie der Eltern bei der Gestaltung und Planung
- Förderung sozialer Aspekte von Kindern und Jugendlichen, sowie Förderung des Dorf- und Gemeindelebens an einem zentralen Spiel- und Begegnungsort, auch für junge Eltern und Großeltern

Ziel ist es Besuchern z.B. mittels Schautafeln, Nistkästen, Insektenhotels, sowie durch die entstandene Verbreiterung und nahe Anbindung des Gerolsbachs, die heimische Natur näher zu bringen und zu lehren, sowie eine nachhaltige Lebensweise zu vermitteln.

Durch die gezielte Neuanschaffung und die Integration von bereits bestehenden Spielgeräten, die Umgestaltung der Hügellandschaft, den Erhalt von Baumbeständen und die Schaffung von Lebensraum für Tier und Pflanzenwelt soll ein einmaliger Charme und Charakter entstehen. Um den Spielplatz für möglichst viele Altersgruppen attraktiv zu gestalten sind ein Spielbereich für Kleinkinder sowie ein "Abenteuer"-Spielbereich für ältere Kinder vorgesehen

Es entsteht eine Kombination aus Wasser, Abenteuer und Natur durch neue integrierte Kletter- und Spielmöglichkeiten in bereits bestehenden Hügellandschaften, sowie durch die Einbindung der bereits bestehenden Gehölze und Neupflanzung heimischer und regionaltypischer Gehölze. Zudem werden magere, blütenreiche Wiesenflächen sowie gewässertypische Hochstaudenfluren im Gerolsbach geschaffen.

Der Themenspielplatz "Natur und Wasser" liegt zentral im Gemeindegebiet Gerolsbach direkt am Radwegnetz Pfaffenhofen - Gerolsbach - Singenbach - Klenau - Junkenhofen - Landkreis Dachau und ist bereits jetzt ein Treffpunkt von jungen Familien, des Kindergartens und der Grundschule Gerolsbach bei Ausflügen. Durch die Aufwertung der Anlage entsteht ein attraktives Freizeitangebot für mehrere Generationen, das durch die gute Anbindung an den Radweg auch für Familien, Schulen und Kindergärten außerhalb der Gemeindegrenzen Gerolsbach gut erreichbar ist.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

- Ideenfindung, Planung, Ausführung

Gestaltung Außenanlagen

Geländeflächen (Geländebearbeitung, Vegetationstechnische Bodenbearbeitung, Pflanzen, Rasen, ...)

Befestigte Flächen (Wege/Plätze, Spielplatzflächen, ...)

Einbauten in Außenanlagen (Allg. Einbauten Spielbereich, Spielplatz-Ausstattung, Spielgeräte neu, Montagekosten, sonstige Einbauten, ...)

Sonstige Maßnahmen

Baustelleneinrichtung / Abbrucharbeiten

Wiedererrichtung der vorhandenen Spielgeräte

Errichtung von Hinweistafeln

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Abenteuerspielplatz Singenbach (Außenbereich; Flurnummern 24/2, 24/3 und 19 Gemarkung Singenbach)

Nähe Bachwiesen, 85302 Gerolsbach/Singenbach

Grundstückseigentümer ist die Gemeinde Gerolsbach

geplanter **Umsetzungszeitraum** von 05.2024 bis 10.2024
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 147.434,85

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 123.894,83

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 61.947,42

Eigenmittel Antragsteller: 85.487,43

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

_____:	_____
_____:	_____
_____:	_____
_____:	_____
_____:	_____

Summe der Finanzierungsmittel: _____

falls zutreffend **geplante Eigenleistung:** (geplante Gewerke)

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 2: "Miteinander den demografischen Wandel gestalten - Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern" mit HZ 2.1: "Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung"

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ 1: "Klima und Ressourcen schützen" mit HZ 1.4: "Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln" sowie EZ 3: "Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe" mit HZ 3.1: "Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote" sowie EZ 4: "Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung" mit HZ 4.3: "Förderung und Schaffung von Begegnungs- & Freiräumen"

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Einbindung der Kinder von Kindergärten und Schule durch das Basteln von Nistkästen, Schautafeln, Insektenhotels, dgl.

Erarbeitung Umgestaltungsvorschläge komplett in Eigeninitiative durch bereits erfolgte Gründung einer Arbeitsgruppe mit interessierten Bürgern aus Singenbach und der Gemeinde Gerolsbach.

Einbindung der ortsansässigen Vereine (Freiwillige Feuerwehr und Schützenverein Singenbach), da diese für die Grünpflege des Spielplatzes verantwortlich waren und auch in Zukunft verantwortlich sind.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Anreiz zur Neugestaltung von naturorientierten Spielplätzen in der Region und der LAG.

Die Gemeinde Gerolsbach liegt direkt an den Landkreis- und Bezirksgrenzen. Durch das immer mehr ausgebaute Radwegenetzsystem und den neu geplanten zukünftigen Ausbau kann der Spielplatz auch überregional von BürgerInnen aus anderen Kommunen, Grundschulen und Kindergärten genutzt werden.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Themenorientierung und Bildungscharakter des Spielplatzes „Natur und Wasser“ durch Schautafeln, Nistkästen und Insektenhotels. Erster Themenspielplatz in der Gemeinde Gerolsbach. Aufbau der Spielgeräte zum Thema Klettern und Abenteuer für "ältere" Kinder sowie Schaffung eines Teilbereichs mit Spielgeräten speziell für Kleinkinder.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Gemeinde Gerolsbach, Grundschule und Kindergärten Gerolsbach, Bürgerarbeitskreis, örtliche Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger

Sektoren:

Projekte: Renaturierung des Gerolsbachs bei Singenbach (Umsetzung Herbst 2023, Förderung über RZWas)
Einbindung in das LEADER-Projekt Beschilderung der Radwege im Landkreis (KUS)

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Pflanzung speziell heimischer klimaresistenter Baumarten mit Hinweistafeln zur Bewusstseinsbildung.

Der Spielplatz liegt direkt am Radweg Pfaffenhofen - Gerolsbach-Singenbach-Klenau-Junkenhofen - Landkreis Dachau dadurch Förderung und Anreiz zum Radfahren - auch aus Nachbargemeinden, Spaziergänge zum Spielplatz -> kein Auto zum direkten Erreichen des Spielplatzes nötig, da fußläufig bzw. bequem mit dem Rad erreichbar -> Reduzierung der CO2-Emissionen.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

- Einbindung und Erziehung der Kinder zu Heimat und Natur
- Anschaffung von Spielgeräten größtenteils aus Naturprodukten wie z.B. Holz (nachwachsender Rohstoff)
- Integration des Gerolsbachs mit naturnaher Gestaltung vielfältiger Lebensräume für Insekten, Vögel und Amphibien wie: Magerwiesen, Hochstaudenfluren (?) und Pflanzung speziell heimischer Baumarten mit Hinweistafeln zur Bewusstseinsbildung

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Generationsübergreifender Treffpunkt für junge Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkelkindern und Jugendlichen. Dadurch findet eine Steigerung der Lebensqualität am Ort statt.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Soweit vergaberechtlich zulässig Einbindung regionaler Firmen (Herstellung, Errichtung, Wartung, Instandsetzung), wodurch der Mittelstand als Arbeitgeber gestärkt und die Wertschöpfung in der Region gehalten wird.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

- Identifikationspunkt einer Ortschaft durch die gemeinsame Entwicklung einer Spiel- und Begegnungsstätte
- Ausgestaltung einer attraktiven Begegnungsstätte die generationsübergreifend zum Verweilen einlädt. Die Leute kommen ins Gespräch lernen sich kennen und tauschen sich aus. Neue Freundschaften können entstehen, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. Somit leistet dieser Begegnungsort einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Schaffung einer Begegnungsstätte für jedermann. Es ist geplant den Zugang zum Kleinkinderspielbereich mit gut befahrbarem Belag herzustellen (feste, ebene Rasenfläche oder hochwertiger wassergebundener Belag). Somit können auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung einen Teilbereich des Spielplatzes nutzen.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Große Nutzung des Spielplatzes bereits jetzt, trotz immer geringerer Geräteauswahl, durch Kinder und Familien, sowie bei Ausflügen von Grundschule und Kindergärten. Durch die Neugestaltung wird eine nachhaltige (im Sinne einer dauerhaften) Nutzung für viele Jahre gesichert. Die Nutzung nimmt mit sehr großer Wahrscheinlichkeit weiter zu. Dadurch, dass sich die BürgerInnen in die Planung einbringen konnten und die Kinder der Grundschule und des Kindergartens in die Gestaltung eingebunden sind, ist zudem mit einer pfleglichen Behandlung der Geräte und einer langfristigen Nutzung zu rechnen.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Gemeinde Gerolsbach als Projektträger trägt Sorge für die Instandhaltung und Kontrolle der Geräte (Unterhalt) während der Zweckbindungsfrist von LEADER (5 Jahre ab Schlusszahlung). Die Pflege der Rasenflächen und Hügellandschaften erfolgt bereits seit der Eröffnung des Spielplatzes Ende der 90er Jahre und auch zukünftig durch ortsansässige Vereine und Bürger.

Gerolsbach, 27.11.2023

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Martin Seitz

Name in Druckbuchstaben

Erster Bürgermeister

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Name in Druckbuchstaben

Funktion